Gesundheitsförderung Schweiz

Erfolgsfaktoren kantonaler Programme

Erfahrungen aus den kantonalen Aktionsprogrammen für ein gesundes Körpergewicht und den kantonalen Programmen Gesundheit im Alter

Günter Ackermann, Gesundheitsförderung Schweiz

Fachtreffen kantonale Verantwortliche für psychische Gesundheit, 2.5.2013

Ausgangslage

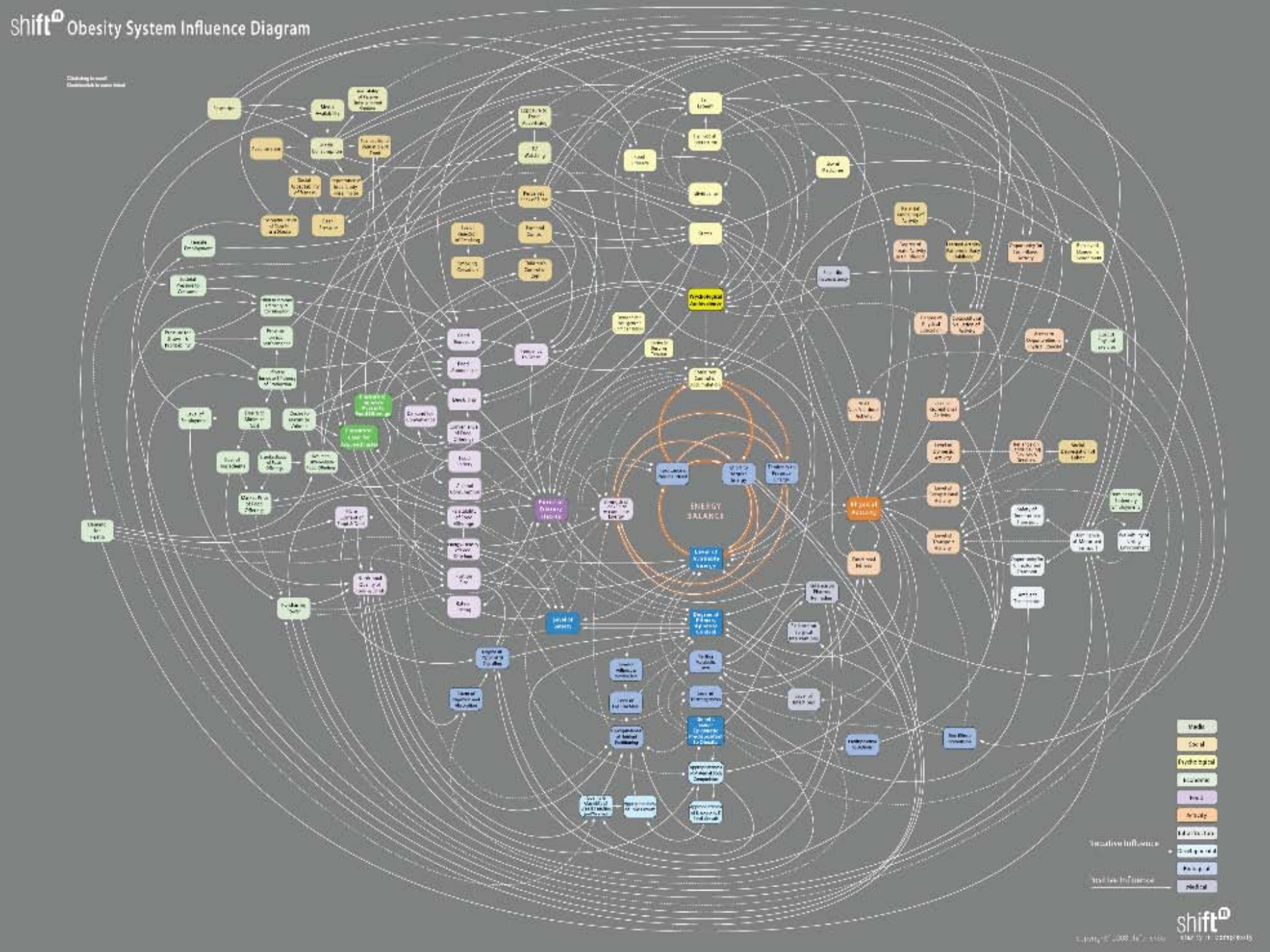
Ähnliche Fragestellungen in den Kantonen

- Was wirkt? Welche Ansätze sind effektiv und effizient?
- Wie kann ein kantonales Programm erfolgreich umgesetzt werden? Welche Grundlagen braucht es dazu?

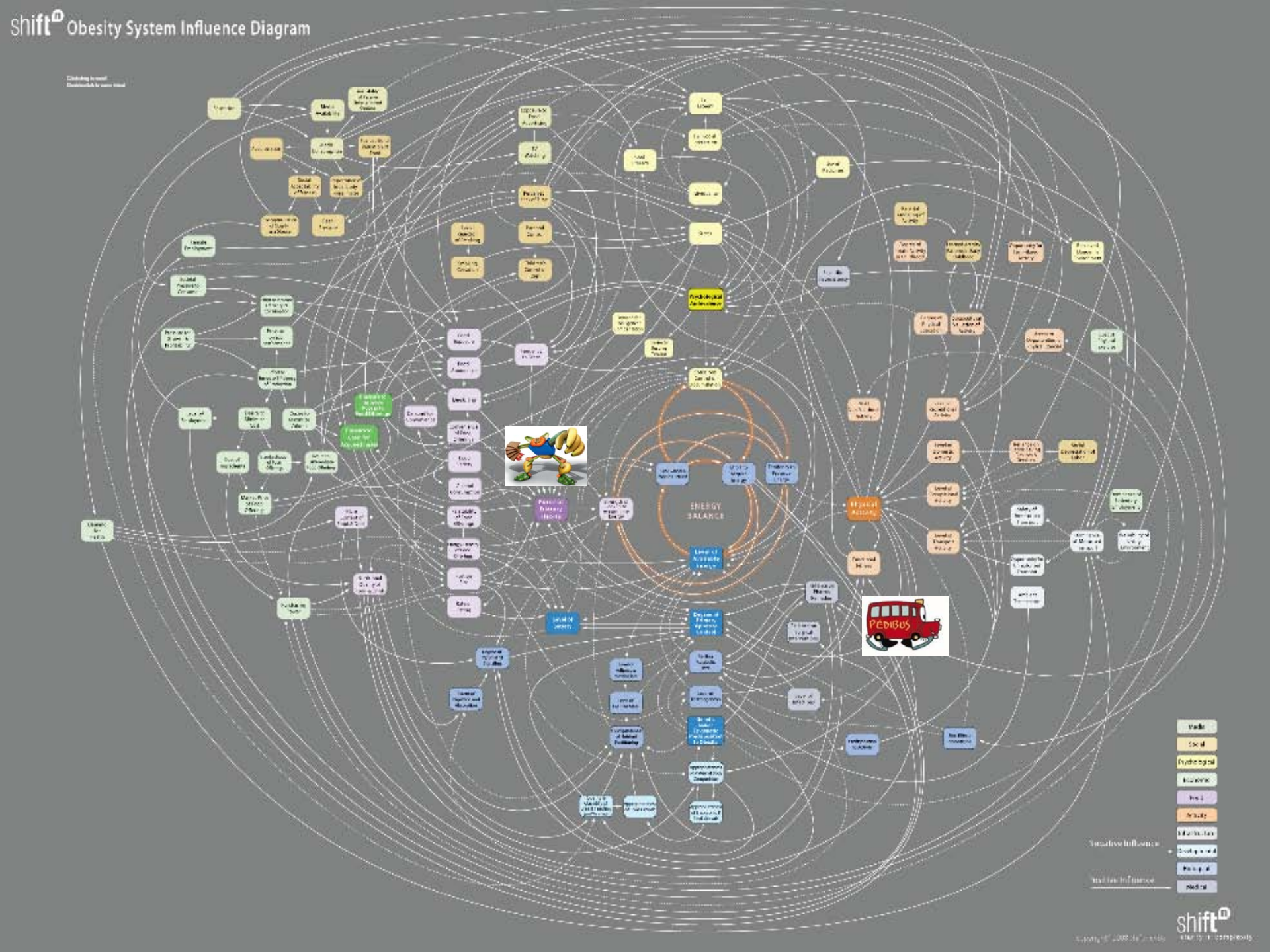
Unterschiedlichste Rahmenbedingungen

- Rechtliche Situation und politischer Wille
- Finanzielle und personelle Ressourcen, Kompetenzen und Strukturen für das Thema im Kanton, Vernetzung
- Aktueller Stand in Planung oder Umsetzung
- Vielfältige methodische Ansätze und laufende Projekte
- …

shift Obesity System Influence Diagram



shift[n] Obesity System Influence Diagram



Konsequenzen

- Kurze, isolierte und punktuelle Ansätze erscheinen nicht vielversprechend, um der Komplexität gerecht zu werden
- Es geht vielmehr darum, auf mehreren Ebenen gleichzeitig, koordiniert und längerfristig anzusetzen
- Kein einfacher Wirkungsnachweis – nicht auf Projektebene und schon gar nicht auf Programmebene
- Datengestützte Begleitung der Aktivitäten, um das System und seine Entwicklung verstehen zu lernen,
- … um gezielt entwicklungsfördernd eingreifen zu können
- … und um plausible Hinweise auf Wirkungen auf unterschiedlichen Ebenen zu erkennen

Gesundheitsförderung Schweiz

Best Practice in Gesundheitsförderung und Prävention

Link zum Konzept

Best Practice = Das **Bestmögliche** unter Berücksichtigung des zu diesem Zeitpunkt verfügbaren **Wissens**, unter den gegebenen Umständen (**Kontext**) und im Einklang mit den **Werten** / Prinzipien von Public Health/Gesundheitsförderung.

Gesundheitsförderung Schweiz

Bestmögliche Intervention?

- Was bedeutet das nun konkret?
- Was muss ich beachten?
- Welche Erfahrungen gibt es hierzu?

Gesundheitsförderung Schweiz

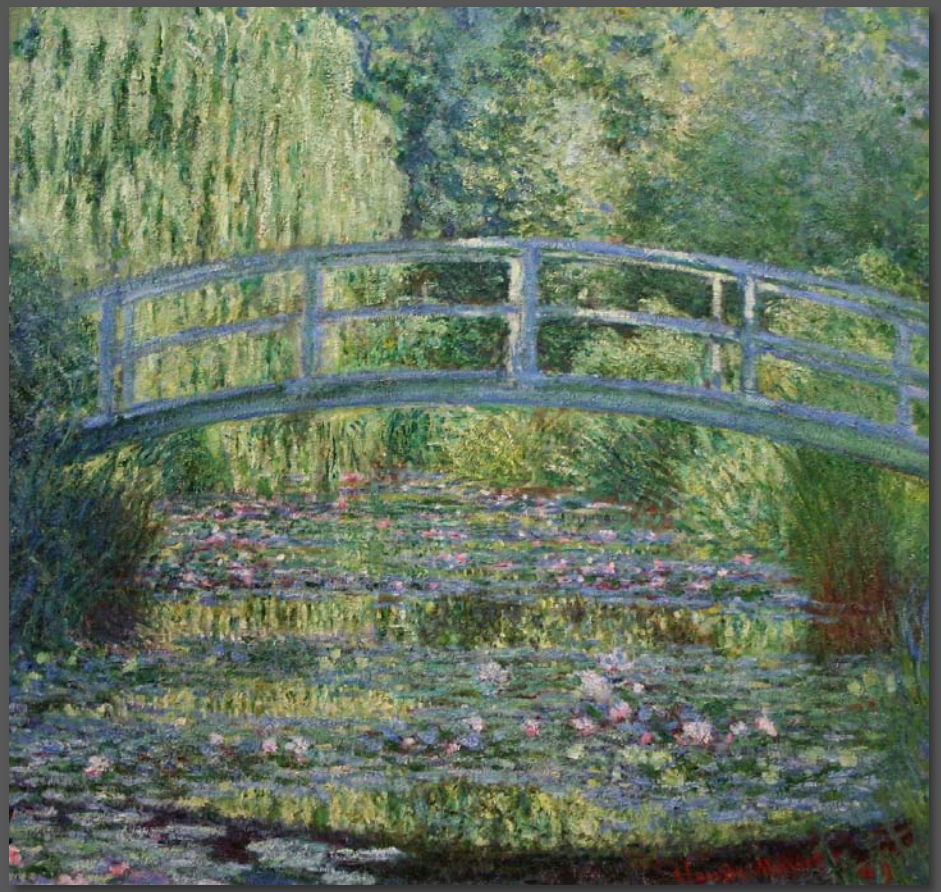
Wissenschaftliches Wissen zentral pflegen

- Wissen zentral sammeln, bewerten und aufbereiten
- Grundlagen regelmässig aktualisieren
- Neue Studien kommentiert verbreiten und Wissen gemeinsam reflektieren

Gesundheitsförderung Schweiz

Wissenschaft-Praxistransfer unterstützen

- Guidelines, etc. erarbeiten
- Wissen aktiv in Planung und Steuerung einbringen
- Praxiserfahrungen wissenschaftlich und kommunikativ aufarbeiten



Gesundheitsförderung Schweiz

Erfolgreiche Ansätze multiplizieren

- Multiplikation statt Projektitis
- Kontextspezifische Adaptionen
- Beratung

Gesundheitsförderung Schweiz

Evidenzen kontextspezifisch hinterfragen

- Nach Erfolgsfaktoren in Projekten, nicht nur nach ‚Erfolgsprojekten' suchen
- Überprüfung dieser im eigenen Kontext - keine allgemein-gültigen Evidenzen

Gesundheitsförderung Schweiz

Balance zwischen Standardisierung und Flexibilität

- Gleiche Q-Standards und konzeptioneller Rahmen für die Umsetzung
- Flexibilität für kant. /kommunale Gegebenheiten
- Auf Bestehendem aufbauen

Gesundheitsförderung Schweiz

Wertefragen konsequent bearbeiten

- Regelmässig reflektieren, Austausch fördern
- Schwerpunkte definieren (z.B. Chancengleichheit)
- Ziele setzen, konkrete Massnahmen ergreifen

Gesundheitsförderung Schweiz

Langfristiges politisches Engagement

- Mehrjährige Strategie - politisches Commitment
- Anreiz durch Co-Finanzierung
- Gute Datenbasis und abgestimmte Kommunikation

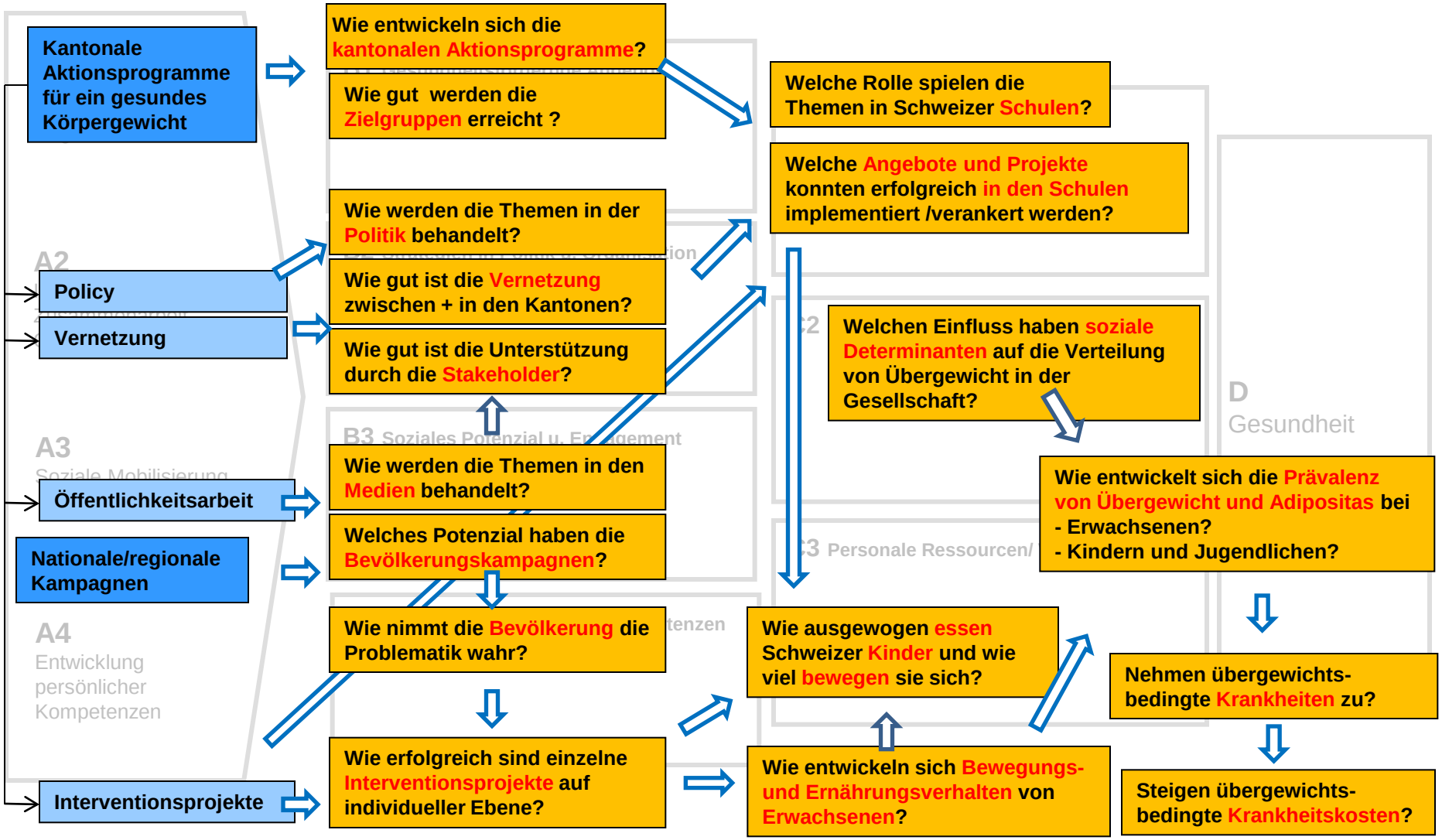
Gesundheitsförderung Schweiz

Mittels Evaluation Wissensbasis erweitern

- Evaluation auf verschiedenen Ebenen
  –> Wirkungsmodelle
- Plausibilitäten und Potenziale statt Wirkungsnachweise
- Wertefragen integrieren

Gesundheitsförderung Schweiz

Strategie Gesundes Körpergewicht
Monitoring und Evaluation



Erfolge aufzeigen

- Erfolge sichtbar machen
- Transparente Diskussion über Erfolge und Grenzen
- Langfristiges Monitoring

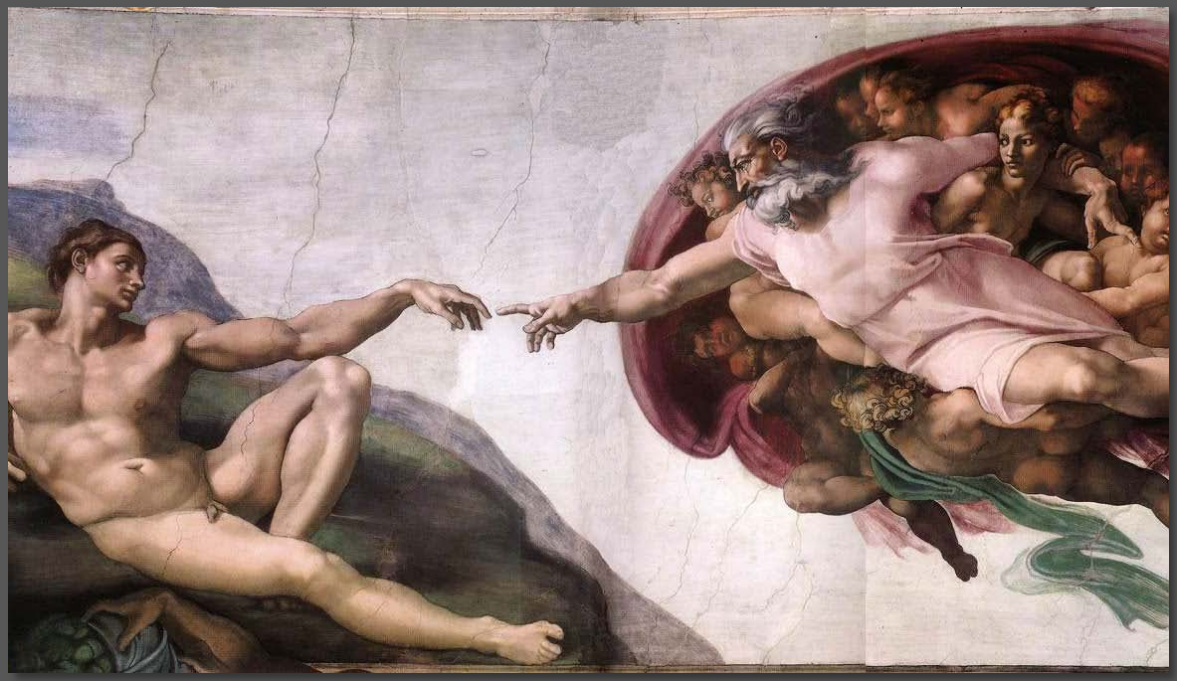
-> Erfolg ist, was nach dem Programmende übrig bleibt…

Gesundheitsförderung Schweiz

Das optimale Interventionsprogramm

- Keine Patentrezepte – kontinuierlicher Suchprozess
- Ernsthafte Auseinandersetzung mit Wissen, Werten und Kontexten
- Aufbau entsprechender Systematik: Professionelles Projektmanagement

vgl. www.quint-essenz.ch



Gesundheitsförderung Schweiz

Besten Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!

guenter.ackermann@promotionsante.ch

Gesundheitsförderung Schweiz

Dufourstrasse 30, Postfach 311, CH-3000 Bern 6
Telefon +41 (31) 350 04 01 - Telefax +41 (31) 368 17 00

www.gesundheitsfoerderung.ch